

Nutzen für Bürger und Verwaltung

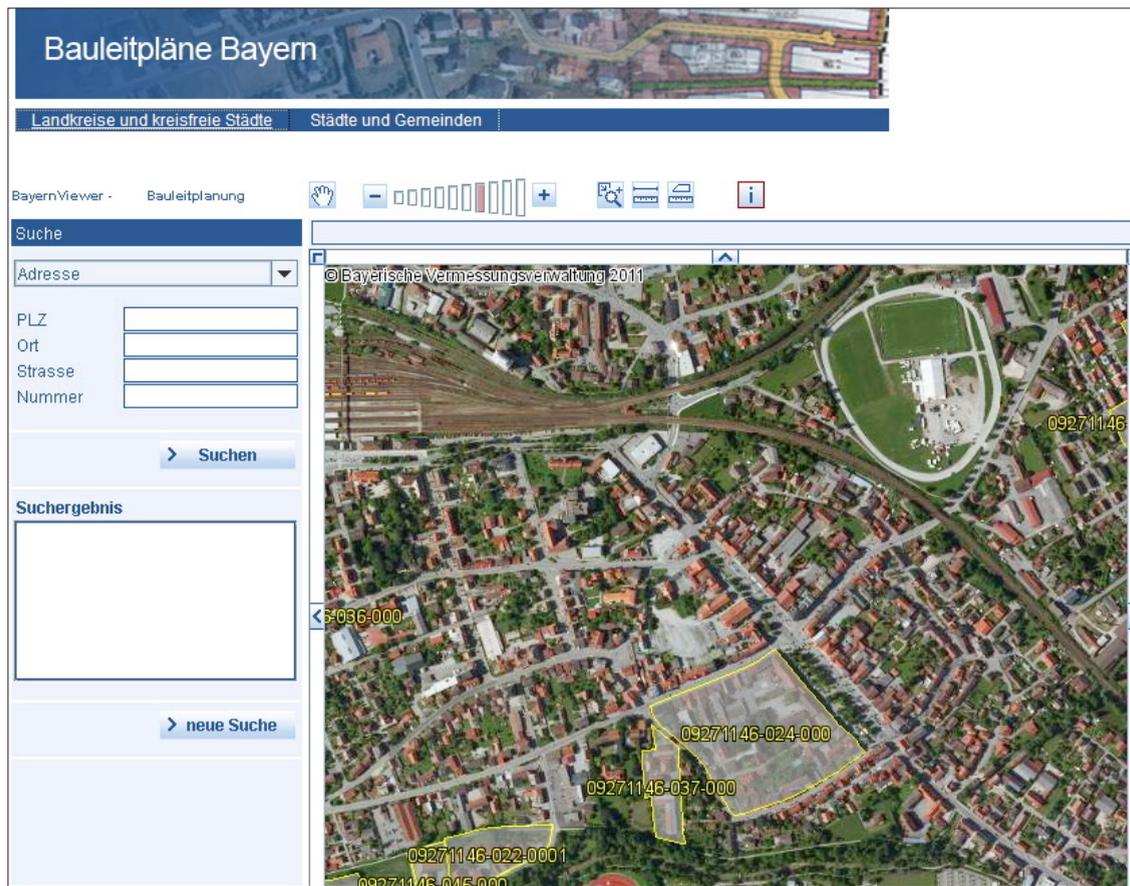
Alle 46 Bebauungspläne der Stadt Plattling stehen rund um die Uhr zur Verfügung

Plattling. „Wenn wir Vorreiter und Vorbild sein dürfen, dann tun wir das gerne“ – Auf diesen Nenner brachte Bürgermeister Erich Schmid gestern die Pressekonferenz im Rathaus. Als erste Kommune des Landkreises Deggendorf und des Landkreises Dingolfing-Landau stellt die Stadt Plattling die Bebauungspläne ihres Stadtgebietes nun auch im Internet der Öffentlichkeit zur Verfügung.

46 Bebauungspläne gibt es im Bereich der Stadt Plattling, insgesamt 41 Mal wurden Änderungen an diesen Plänen durchgeführt, so genannte neue Deckblätter erstellt. Dabei hat die Stadt Bebauungspläne, die noch heute in ihrer ursprünglichen Form Geltung haben, andere, wie der für das Pielweichser Steinfeld wurden bereits zehnmal geändert. Sie alle gibt es nun abrufbar im Internet.

In einem gemeinsamen Projekt mit dem Vermessungsamt Landau – Außenstelle Deggendorf und dem Landratsamt wurden alle derzeit rechtskräftigen Bebauungspläne für eine Präsentation im Internet aufbereitet. Seitens des Vermessungsamtes kümmerten sich dabei um die Detailarbeit Projektleiter Herbert Doffing und vom Bauverwaltungsamt der Stadt Plattling Eugen Grimm. Der Landkreis Deggendorf stellt auf seinem Internetserver den Speicherplatz zur Verfügung, damit im Endausbau alle Daten im Landkreis zentral an einer Stelle zu finden sind.

„Das ist auch der Weg der Zukunft“ zeigte sich die zuständige Baurechts-Abteilungsleiterin Heidi Bischoff gestern beim Pressegespräch im Rathaus überzeugt. Abrufbar werden die



So sieht die Internetseite der BayernViewer-Bauleitplanung aus. Umrandet sind die Flächen, für die ein Bebauungsplan existiert. – Screenshot: Josef Fuß

Bebauungspläne durch einen von der Bayerischen Vermessungsverwaltung zentral für alle Kommunen des Freistaates entwickelten Dienstes, der BayernViewer-Bauleitplanung.

Unter der Adresse **www.bauleitplanung.bayern.de** können somit Art und Maß der baulichen Nutzung, Legenden und textliche Festsetzungen rund um die Uhr und kostenlos von allen Interessierten online eingesehen werden. Die Stadt Plattling hat dazu auch einen Link auf ihrer Homepage untergebracht, der den direkten Zugriff auf die

Plattlinger Bebauungspläne ermöglicht. Zu finden ist er unter der Rubrik „Unsere Stadt“ und dort unter „Bauen und Woh-

nen“. Wer ihn direkt eingeben möchte: **<http://www.bauleitplanung.bayern.de/index.cgi?gde=0971146>**

Für Helmut Jungerberg, dem Leiter der Vermessungsamts-Außenstelle Deggendorf, sorgt dieser Dienst für mehr Transparenz und Bürgernähe im Baurecht. Gewerbetreibende haben ebenso wie Privatleute die Möglichkeit, ohne Rücksicht auf die Öffnungszeiten des Rathauses, sich über die Ansiedlungsmöglichkeiten in einer Gemeinde zu informieren.

Neben dem Nutzen für den Bürger sorgt die digitale Aufbereitung der Bebauungspläne für mehr Effizienz und weniger Bürokratie in der Verwaltung, da die Pläne an jedem Arbeitsplatz eingesehen werden können. Aus diesem Grunde hatte die Stadt Plattling auch schon frühzeitig ihre alten Bebauungspläne für einen Kostenaufwand von rund 5500 Euro digitalisieren lassen. Dies kam ihr jetzt zu Gute.

Das Projekt der Staatsregierung „eGovernment“ nahm das Vermessungsamt zum Anlass, die Digitalisierung voranzutreiben. Ziel ist es, so Jungerberg, die Bebauungspläne aller Kommunen im Landkreis Deggendorf bereitzustellen: „Doch die Entscheidung trifft jede Gemeinde für sich allein. Wir als Vermessungsamt stellen nur die Plattform zur Verfügung.“ – kk



Stellten die „digitalen Bebauungspläne“ gestern im Rathaus vor: (v.l.) Georg Streicher und Abteilungsleiterin Heidi Bischoff vom Landratsamt, Bürgermeister Erich Schmid, Vermessungsoberrat Helmut Jungerberg und Projektleiter Herbert Doffing. – Foto: Kellermann